

und gebührent rächt mässige kösten, von dem in dem rechten uss geblibnen, undt verfeltem theil, der gestalten U G L A E der Stat, undt burgerschafft Zug ver-
guetet, und ersetzt werden, dass glich wie wir hiemit dem aussgeblibnen theil
den termin biss nächsten 10. Septembris ... 1702 ... Zuo seiness aussblibenss,
undt contumaciae Purgierung, angeraumt haben wollen, also wie disser kösten
moderation auch wie, undt auff wass weiss die selbe Zue entrichten sein wer-
den, hiemit ferner unss vorbehalten.

Viertenss, undt Letstlichen, umb Jn Zug der schulden in Specie, auch übrigess,
Lassent wir ess allerseits bey Jhren rechten gueten alten gwohnheiten, undt
harkommen ... bewenden, undt sol ein Jeder theil, undt beyde samentlich bey
Jhrer hargebrachten eignen rächtsamen, Freyheiten, Judicatur, souverainitet,
undt independenten oberherrlichkeit, die wir in allweg unberüehrt Lassen, al-
ten wolhergebrachten reputation undt ansehen verbliben, alles Misstrawen,
undt in dissem geschafft erfolgte widrigess auffgehellet, die Alte Eidtgnössi-
sche treüw, Liebe, undt bruederliche freündtschafft wider eingepfantzet werde,
in Erwegung, dass von unseren ... oberen, und Commitenten in krafft Jhrer
geschwornen Pundtss Pflichten, durch dissen rechtsatz, anderss nichts gesuocht
worden, alss ruohe, fridt undt Einigkeit, in unserem Lieben Vaterlandt Zue
erhalten, undt vermittelss Göttlicher Gnad auff Jhre Liebe posteritet, undt
nachkommen Zue bringen undt dissess alless, undt Jedess von rechts wegen."

[gez.] Beat Anton Schnorf, "actuaris"

1) s. SSRQ Zug II, Nr. 1556

2) s. ebenda I, Nr. 612

Kopie - AH 3, 284-287 - Blatt 286^v und 287^r leer

111

1705 Oktober 10., Abtei St. Gallen

A

SCHREIBEN¹ VON ABT LEODEGAR [BUERGISSER] AN DIE V IM THURGAU REG.
KATH. ORTE

EA VI 2, 1266 c (S. 1267 Zeilen 2-4)

"Wir haben von unseren Zu Baden [auf der gemeineidg. Jahrrechnung] gewesten
[Tagsatzungs]abgesandten [Freiherr Fidel von Thurn und Georg Wilhelm Rinck
von Baldenstein] in grund und umstenden die nachricht erhalten, wass Zwü-
schen Eüch und ... Zürich bey nechst abgehaltener iahr rechnung, dass so ge-

namte Neukirchische geschäft ansehende, sich verlossen, und Zugetragen."
 Dabei habe er, der Abt, sein Interesse im speziellen auf Zürichs
"undernommene deduction, und aufführung ihrer anmassung" und auf ihre,
 der V kath. Orte, getane Replik *"und verantwortung"* gerichtet.² *"hät-*
ten herzlich wünschen mögen, dass die gesunde vernunft, und der selben von
natürlichen antribss wegen schuldige differenz, statt und plaz gefunden, und
dem gefährlichen particular der weitere lauff gehemmet, und die dahero befah-
rende unгутte extensionen underkommen werden mögen." Wie nun dem Bericht
 weiter zu entnehmen sei, verträten sie, die V kath. Orte, die An-
 sicht, dass er, der Abt, *"eintwederss unsere Underthanen, alss welche*
die materialische ursach diser trüeben bewegung seind, mittelst unser auf sie
habenden activitet dahin vermögen wolten, dass sie sich vor den Loblichen Tur-
geüwss Regierenden Orthen aller schuld und Ehrbahrkheit Zu folg stellen, und
gnaden und willfahr ... ausspitten thätten. oder dass Wir die selbige mit dem
exercitio der anderen Religion versehen, und darmit disere leüth denen Lobli-
chen Orthen abheben möchten. Nun schöpfen Wir die vortheilhaftige gedanken,
Jhr ... [die V kath. Orte], ohne andere umbstend penetriert seyen", dass ihm,
 dem Abt, nichts mehr am Herzen liege, als die Erhaltung der unter
 den eidg., im speziellen aber unter den kath. Orten unabdingbar
 notwendigen Eintracht. So erkläre er sich denn bereit, *"auf den*
ersten und wenigisten erfolg ... Unsere Underthanen für Unss kommen Zu lassen,
und Jhnen mit nachtruck ... die anleitung Zu geben, dass sie die taliter qua-
liter verdienende gnad hinder" den den Thurgau reg. Orten *"suchen, und*
mit einem einigen diseren leüthen villmehr erträglichen ... alss einiger weiss
nachtheiligen pass dass weitsichtige werck terminieren, oder sich dess exer-
citij ihrer Religion in ihren anerbohrnen pfaar [gemeint Neukirch] in confor-
mitet denne in bevor desswegen aussgegangen abscheiden in der substanz und
angehefften Conditionen befridigen und vernüegen sollen. Sie schicken sich nun
in dass eint oder andere mittel Zu welchem ende Wir unserss theilss nicht ohn-
versucht lassen werden, oder wohin Wir sonst sie Zu bringen vermöcht, dar-
von werden Jhr ... [der V kath. Orte] einen eilfertigen nachricht quoquo modo
Zu erhalten haben."

1) Dokument als "Copia sub lit: H" bezeichnet.

2) s. EA VI 2, 1246 uu